

Objektbeschreibung¹

Informationen zur gewünschten Sanierung

Checkliste zum Ablauf

- Allgemeine Informationen zusammenstellen lt. obigem Objektdatenblatt samt Energieausweis und etwaigen Bestandsplänen etc. inkl. Angaben bzgl. etwaiger bereits vorhandener Planungsziele
- Planer des Vertrauens auswählen – die Qualitätsplattform Sanierung² zeigt Unternehmen mit einschlägigen Referenzen, die umfassende Sanierungskonzepte anbieten, Angebote einholen
- Besprechen der zu beauftragenden technischen Punkte mit dem/den Anbietern
- Auftrag erteilen unter Bezug auf die Richtlinie für die Förderung von Sanierungskonzepten (Richtlinie für die Förderung eines Sanierungskonzeptes für Wohngebäude Version 2024)³
- Erörterung der Ergebnisse mit Eigentümern
- Beantragung der Förderung⁴ durch Hochladen der Unterlagen, je nach Absprache durch Auftraggeber oder Planer:
 - Grundbuchsauszug oder Pachtvertrag
 - Sanierungskonzept laut RL
 - Bestandsenergieausweis
 - WUKSEA-Registrierungsbestätigung
 - Energieausweis nach der Sanierung
 - Rechnung

¹ auf Grundlage eines Datenblattes der Stadt Wien, Ergänzungen von der Qualitätsplattform Sanierung, 2022

² qp-sanierung.at

³ <https://www.wien.gv.at/wohnen/wohnbauforderung/ahs-info/pdf/sanierungskonzept.pdf>

⁴ <https://www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/wohnbauforderung/wohnungsverbesserung/sanierungskonzept-mehrfamilienwohnhaus.html>

Objektbeschreibung

Auftraggeber:

Hausverwaltung:

Datum:

1. Allgemeine Informationen zur Liegenschaft

Adresse*⁵:

Identadresse (ggf. z.B. bei Eckhäusern, GWR-Zahl):

Katastralgemeinde*:

Grundstücksnummer*:

Einlagezahl – EZ:

Wirtschaftseinheit:

Baujahr*:

Denkmalschutz:

Kunst am Bau (z.B. an der Fassade):

Wohnzone:

Schutzzone*:

Anzahl der Blöcke:

Anzahl der Stiegen:

Anzahl der Geschosse:

Aufzüge:

2. Nutzungseinheiten

Nutzfläche*:

Anzahl Mietwohnungen / Wohneinheiten*:

Geschäftslokale*:

⁵ Ein Stern kennzeichnet Punkte, die für das Einholen von Angeboten für Sanierungskonzepte besonders relevant sind

Gemeinschaftseinrichtungen wie Waschküchen, Gemeinschaftsräume, Müllplätze etc.
ggf. für Haustechnik nutzbar?:

Stellplätze Auto, Fahrrad, Kinderwagen, ggf. für Ladeinfrastruktur relevant:

3. Technische Ausstattung

Stromanschluss (Leistung kW, Absicherung / Phase A):

Wasserzuleitung:

Gasanschluss*:

Fernwärmeanschluss*:

Einzelöfen vorhanden (Gas-Konvektoren, Öl-/Kohle-Holzöfen), Gasetagenheizungen:

Zentrales Heizsystem vorhanden Gas / Öl / Holz ggf. Heizleistung in kW:

Kochen mit Gas:

4. Angaben zur möglichen Sanierung

Bisherige Sanierungen:

Planunterlagen vorhanden, am aktuellen Stand:

Energieausweis, wenn vorhanden möglichst beilegen:

Vorhandene Gutachten:

Anliegen im Zuge der Sanierung, z.B.: Aufstockung, Erweiterung, Dachausbau, Verbesserung der Sommertauglichkeit, Lüftung, Barrierefreiheit, Aufzug, Balkone, Ladeinfrastruktur, Fahrradraum Freiflächen (entsiegeln, aufwerten) Gründach etc.:

Objektsicherheitsprüfung (ÖN B1300 bzw. 1301) vorhanden / gewünscht Statik:

Besondere Wünsche bzgl. Gebäudetechnik: wenn im Sanierungskonzept Varianten zum Energiesystem erwartet werden: Systemwahl, Machbarkeit, Angabe von Invest- und Betriebskosten; Potentialabschätzung PV-Anlage, Erdsonden, ...:

Finanzielle Situation: Rücklage, Einschätzung der Finanzkraft der Eigentümer, etc.:

Kooperation mit benachbarten Häusern vorstellbar (Energieslösungen, Freiflächen, ...):

Mögliche Förderungen darstellen:

Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, gemischt:

Die Person, die um ein Sanierungskonzept anfragt, ist in der Hausverwaltung tätig / ist Eigentümer ... Entscheidung trifft Mehrheitsbeschluss der Eigentümergemeinschaft, Hausbesitzer, ...:

Weitere Angaben: